

Mit dem Strahlner unterwegs-Wandern und Kristallsuchen

Sustengebiet-Steingletscher

Kristalle haben die Menschen schon immer fasziniert. Nur, an Sie heranzukommen ist gar nicht so einfach. Das Handwerk eines Strahlner ist aufwendig und teils auch gefährlich, da er sich meist in steilem Gelände aufhält. Wir dürfen heute einem Strahlner über die Schulter schauen und uns spannende Geschichten rund ums Kristallsuchen anhören. Das Beste ist aber, dass wir uns selber auf die Suche nach den wunderschönen Edelsteinen machen dürfen.

WICHTIGE DATEN

Datum:	Sonntag, 10. August 2025
Wanderung Kategorie:	Wanderung
Wanderzeit:	3 bis 4 Stunden reine Wanderzeit
Höhendifferenz:	ca. 500 m aufwärts / 500 m abwärts
Distanz:	ca. 5 km
Technische Anforderung:	mittel
Konditionelle Anforderung:	mittel



ALLGEMEINES

- Spezialmaterial: (kleiner) Hammer, Spitzeisen wenn vorhanden
- Verpflegung: aus dem Rucksack
- Kosten: Führung für Mitglieder CHF 10, Nichtmitglieder CHF 20 (bar vor Ort)
eigene Reisespesen

TREFFPUNKT

- Zeit: 09:56 Uhr
- Ort: Steingletscher am Sustenpass (ab Altdorf Bahnhof 8:18 Uhr)
- Koordinaten: 675 579 / 176 025
- Tourende: Ca. 14:00 Uhr in Steingletscher (Bus um 14:19 Uhr)

Leitung/Durchführung:

- Vorname: Angela
- Nachname: Grepper
- Telefon: 079 622 59 34
- Email: angela.grepper@urnerwanderwege.ch

ANMELDUNG AN WANDERLEITUNG

- Anmeldeschluss (Datum): 7. August 2025
- Mindestteilnehmerzahl sind vier Personen

HAFTUNG UND VERSICHERUNG

Haftung und Versicherung sind Sache der Teilnehmenden

Krischtall Gedicht von Ruedi Geisser

Gwaxä uf dä hertä Scheinä, g'formt i tüüsigä vu Jahr,
putzt und gschliffä, chentisch meinä,
's wär das süüberscht Glas sogar.
Funklä tüäd-är i dr Sunnä,
's chund-mer wiä-n-äs Wunder vor.
Gid's ächt tiäf im Bodä-n-unnä
us Krischtall äs Himmels-Tor?

Grobi Zinggä – fiini Schpitzä, lüter wiä-nä klaarä See.
Schtraalä, glänzä, funklä, blitzä –
magsch nid gnüäg das Schpili gsee!
Geschter isch us tinkler Ärdä der Krischtall a d'Sunnä cho.
S' isch äs Üferschtaa, äs Wärdä.
Lüäg nur rächt: Wirsch schtill und froo!

Gäbt's nid äü i ysrem Läbä tüüsig dertig glänzig Schtei?
Mängä süächt diä Schätz v'rgäbä,
rännt verby i Hüüs und Hei.
Liäbi, Frindschaft, scheeni Schtundä,
und diä chliinä Freidä-n-all...
Süäch! Hesch gly äs Schtickli gfundä.
Häb dra Freid – wiä am Krischtall!

